

Franckesche Stiftungen zu Halle

Biblischer Weyrauch, Zum süssen Geruch Gottseliger Andachten, Aus H. Schrifft also zusammen gelesen ... Sammt Heilsamer Vorbereitung Zum Beichtstuhl ...

Lassenius, Johannes Coppenhagen, 1711

VD18 13095013

XIII. Zur Zeit der Pestilentz.

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden. Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downladed and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Harris Daniele Gany (Salis Zeherum) Rehalde.

646 Undere Jugab allerhand

Sur Seit der Pestilentz.

Frechter und wahrhafftiger GOtt! der du denen, die deine Gebot über treten, gedräuet, daß du fie " heime fuchen wolteft mit Sterbes Drufen, und fie schlagen mit Fieber, Site, Brunft, Dur. re und gifftiger Luft. Wir elende und groffe Gunder, wir bose und schand iche Rinder! erkennen mit e geängstetem und zerschlagenem Geiste, daß wir dich ergurnet, und dein Wort für f Spott gehale ten, und diefer dein Grimm billig über uns angewachsen. Wir find gewesen ein une geborfames & Bolck und verlogene h Rine der, die deinen 2Beg nicht lernen wollen, und unsere ' Gelübde gehalten, wie ein loser k Bogen. Aber ach HErr! deine Barms bertigkeitist ja alle Morgen 1 neu. kommen und suchen dein " Gnaden Anto litzund schreven zu dir in diefer unser groffen Noth, mit gebogenen Knien, gefaltenen Handen, und erhabenen Berten und " 20110 gen, und bitten durch Christi deines Coho

a) 5. B. Mof. 28, 21. 22. b) 3. B. Mof. 26, 16. c) Fer. 14,7. d) Efa. 1, 4. e) Pf. 51, 19. f) Fer. 6, 10. g) 2. Chron. 36, 16. h) Efa. 30, 9. i) Pf. 65, 10. k) Pf. 78, 5. 1) Rlagl. 3, 27. m) Pf. 27, 8. n) Pf. 121, 1.

Zeiteund Mothe Undachten. 647

nes " Todes Rampfund blutigen Schweiß: Tilge alle unfere Sunde nach deiner groffen b Barmbertigkeit, und decke uns in deiner Hutten zu dieser bofen Beit, und verbirge uns beimlich in deinem Gezelt; Decte une mit deinen a Fittigen und Flügeln, daß dies fe Plage zu unfern Hutten nicht nahe. San ge dem ' Engel, der seine Band über uns ausgestrecket: Esift genug, lag nun beine Handab; Bebute uns für dem höllischen Burger, und seinen vergiffteten f Pfeis Gen mit deiner Rrafft in allen Burchtsamen und Schwachen s machtig, reiche allen Traurigen deinen h Troft , Becher. Laff beinen ' Engelune behüten auf allen unfern Wegen; Behute unfern Gine und Ausgang, und beschirme uns für allen Bergifftungen und allem Bofen. DIG fu! du wahrer und rechter | Meister zu helffen! beile alle Schwache und m Rran= cken; Erqvicke die " Siechen auf ihrem Kranck Bette, und hilff ihnen von ihrer Kranckheit. Und die du HErr! jest für tunfftigem . Ungluck auffammleft, und

a) Matth. 26, 38. b) Pf. 51, 3. c) Pf. 17, 5. d) Pf. 91, 4. e) 2. Sam. 24, 16. f) Pf. 91, 5. g) 2. Sor. 12, 9. h) Jer. 16, 7. i) Pf. 91, 11. k) Pf. 121, 8. l) 2. B. Mof. 15, 26. m) Matth. 9, 35. n) Pf. 41, 4. o) Efa. 57, 1.